Jb. Nass. Ver. Naturk.	114	S. 155–161	Wiesbaden 1993

Jahresbericht des Nassauischen Vereins für Naturkunde für das Jahr 1990

erstattet vom 1. Vorsitzenden Dr. ERNST PAULY, Wiesbaden*

Im Jahrbuch unseres Vereins, **113**, war für das Jahr 1990 ein stark gekürzter Jahresbericht vorgelegt worden, der für 1990 lediglich die Veränderungen im Mitgliederbestand, die verstorbenen Mitglieder und den Kassenabschluß bekanntgab. – Der Jahresbericht in der üblichen Form wird für das Jahr 1990 hiermit vorgelegt, wobei die Fakten des Kurzberichtes nicht noch einmal wiederholt werden.

1. Mitglieder-Jubiläen

45 Jahre	Frau STEINECK, ERNA, Wiesbaden
40 Jahre	Frau Dr. BISCHOFF, TONI, Wiesbaden
	Frau BLUM, LUISE, Wiesbaden
	Herr MINOR, HERRMANN, Hofheim
35 Jahre	Frau BECKER, DORIS, Bad Dürrheim
	Frau MICHELS, ELFRIEDE, Wiesbaden
	Herr SCHULZ-HANKE, HANS-JOACHIM, Hochheim-Massenheim
30 Jahre	Deutsches Sozialwerk, Wiesbaden
	Herr HEINZ, ERNST, Wiesbaden
	Frau HEISSWOLF, ROTRAUD, Wiesbaden
	Herr KREMER, HERRMANN, Wiesbaden
	Herr Dr. LUDWIG, WOLFGANG, Marburg
25 Jahre	Herr BARTEL, JÜRGEN, Wiesbaden
	Herr Prof. Dr. KIENOW, SIGESMUND, Wiesbaden
	Herr RÜHL, GERD, Wiesbaden
	Herr Frhr. VON SCHOLLEY, DIETRICH, Wiesbaden

* Dr. E. PAULY, Imkerweg 1, 6200 Wiesbaden.

2. Die Tätigkeit des Vereins im Jahr 1990

2.1. Abendvorträge

Die Abendvorträge im Januar und Februar 1990 standen noch unter dem Thema „Vulkanische Aktivitäten auf unserer Erde"; die Abendvorträge der Monate Oktober und November befaßten sich mit dem Leitthema „Naturwissenschaften und Technik – Verantwortung und Grenzen". Der Vortrag im März war einem länderkundlichen Thema gewidmet, im Dezember 1990 wurden wir über Ziele und Ergebnisse der kontinentalen Tiefbohrung unterrichtet. – Die Teilnehmerzahl an den einzelnen Abendvorträgen belief sich zwischen 38 und 69.

9. Januar 1990:	Dr. G. BÜCHEL (Uni. Mainz): Sind die vulkanischen Aktivitäten in der Eifel schon beendet?
13. Februar 1990:	Dr. F. RÖSING (Wiesbaden): Der tertiäre Vulkanismus in Nordhessen
13. März 1990:	W. CZYSZ (Wiesbaden): Bilder aus Japan – Landschaften, Menschen und der Fudschijama
10. Oktober 1990:	Stadtkämmerer i. R. DIETRICH OEDEKOVEN (Wiesbaden): Die Erhaltung unseres Lebensraumes – Aufgaben für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft
14. November 1990:	Prof. Dr. W. HONDELMANN (Bundesanstalt für Landwirtschaft, Braunschweig): Sicherung und Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen
11. Dezember 1990:	Prof. Dr. H.-J. BEHR (Uni. Göttingen): Wissenschaftliche und technische Ziele und erste Ergebnisse der kontinentalen Tiefbohrung.

2.2. Nachmittagsvorträge

Die Nachmittagsvorträge des Jahres 1990 waren gemischten Inhaltes: biologische, stratigraphisch-paläontologische, länderkundliche Themen standen neben Themen der angewandten Chemie.

16. Januar 1990:	E. KAISER (Kronberg/Ts.): Mauersegler
6. Februar 1990:	D. MÜLLER (Uni. Mainz): Eine Reise in das südliche Afrika
20. März 1990:	W. CZYSZ (Wiesbaden): Alltag in der Sowjetunion – ein Blick hinter die Fassade des Imperiums

30. Oktober 1990:	M. Richter (Hirschhausen/Lahn): Die Gewinnung von Zucker (Einführung zur Exkursion am 3. 11. 1990)
6. November 1990:	M. Richter (Hirschhausen/Lahn): Zuckeraustausch und Süßstoffe
27. November 1990:	Dr. A. Hesse (SNG, Frankfurt a. M.): Die Grube Messel, Fenster in die Geschichte der Erde und des Lebens

2.3. Exkursionen

Das Exkursionsprogramm des Jahres 1990 war wiederum sehr vielfältig, die Exkursionen waren durchweg gut besucht (zwischen 18 und 28 Teilnehmer). Neben der Vielzahl der wissenschaftlichen Exkursionen (Ornithologie, Landeskunde, Geologie) sind besonders zu erwähnen der Besuch der Zuckerfabrik in Groß-Gerau und die gemeinsam mit der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover durchgeführte geologische Exkursion „Vom Werra-Grauwackengebirge zum Osttaunus". Auch der Besuch des Museums „Am Löwentor" in Stuttgart verdient besondere Erwähnung, wurde doch den Besuchern eindrucksvoll demonstriert, was ein modernes Museum, mit den nötigen Mitteln ausgestattet, zu leisten imstande ist.

Samstag,	18. Februar	1990:	Ornithologische Tagesexkursion an den Mittelrhein: Bingen – Gaulsheim – Ingelheim (Europa-Reservat für Wasservögel). Führung: D. Zingel
Sonntag,	4. März	1990:	Besuch des Museums „Am Löwentor" (Staatliches Museum für Naturkunde in Stuttgart)
Samstag,	19. Mai	1990:	Tagesexkursionen durch das Naturschutzgebiet Kühkopf Führung: D. Zingel
Sonntag,	20. Mai	1990:	Botanische Tagesexkursion zum Rotenfels (Bad Münster am Stein) Führung: Stud.-Dir. H. Kalheber
Samstag,	26. Mai	1990:	Geomorphologisch-landeskundliche Wanderung: Kurhaus Bad Camberg – Kurpark – Tenne – Kreuzkapelle – Emstal – Kurhaus Führung: Bender, Bernhard, Kleber
Sonntag,	27. Mai	1990:	Vogelkundliche Führung durch die Weinberge bei Assmannshausen-Rüdesheim (Brutgebiet der Zippammer) Führung: D. Zingel
Donnerstag,	31. Mai	1990:	Gehölzkundlicher Gang durch die Fasanerie Führung: Dr. U. Hecker

Samstag,	23. Juni	1990:	Führung durch die Gewächshäuser des Botanischen Gartens Mainz Führung: Dr. U. HECKER
Sonntag,	1. Juli	1990:	Führung durch den Frankfurter Palmengarten Führung: Dr. ZIZKA
Samstag,	14. Juli	1990:	Gehölzkundlicher Gang Kloster Eberbach–Johannisberg Führung: Dr. U. HECKER
Sonntag,	12. August	1990:	Geologische Exkursion in die Umgebung von Wetzlar/Lahn; geologische Verhältnisse und ihr Einfluß auf Landschaft, Wirtschaft und Umwelt Führung: Dr. STENGEL-RUTKOWSKI
Samstag/ Sonntag,	1./2. September	1990:	Geologische Exkursion vom Werra-Grauwackengebirge zum Osttaunus (Faltung, junge Gräben, Vulkanismus); gemeinsam mit der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover Führung: Dr. E. PAULY
Sonntag,	16. September	1990:	Geologische Exkursion in den kristallinen Bergsträsser Odenwald und die Otzbergzone (Darmstadt – Rheinheim – Lindenfels – Weschnitztal – Birkenau – Weinheim) Führung: Dr. R. MENTZEL
Samstag,	3. November	1990:	Besuch der Zuckerfabrik in Groß-Gerau
Mittwoch, (Buß- und Bettag):	21. November	1990	Ornithologische Tagesexkursion an den Mittelrhein: Bingen – Gaulsheim – Ingelheim (Europa-Reservat für Wasservögel) Führung: D. ZINGEL

3. Die Jahreshauptversammlung 1990

Die Jahreshauptversammlung 1990 fand im Hotel Oranien (Platterstraße 2) statt. Der 1. Vorsitzende konnte um 19.40 Uhr 47 Teilnehmer begrüßen, die nach übereinstimmender Meinung den Saal des Hotels Oranien als neuen Ort für die Hauptversammlungen schön und angenehm empfanden. In den Mitteilungen **24/89** war der Umzug vom Wappenzimmer des Hauptbahnhofs begründet worden; die Gründe wurden noch einmal kurz dargelegt.

Mit dem im September 1989 versandten Winterprogramm 1989/1990 waren die Mitglieder des Vereins zum Besuch dieser Hauptversammlung fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung enthielt auch die Tagesordnung zur Hauptversammlung; Ergänzungen zu dieser Tagesordnung wurden von den Mitgliedern nicht vorgebracht.

3.1. Jahresbericht für das Jahr 1989

Der 1. Vorsitzende gab einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Die Veränderungen in den Mitgliederzahlen wurden vorgetragen; auf die Ehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder folgte die Würdigung der Jubilare. Der 1. Vorsitzende dankte Herrn E. ZENKER für die Führung der Liste der Mitgliederbewegung und Frau E. MICHELS für die Zusammenstellung der Jubilare. Daran anschließend wurden einige Details aus der Vereinsarbeit des vergangenen Jahres besprochen.

6 Vorstandssitzungen wurden abgehalten, davon eine wie immer gemeinsam mit dem Beirat zur Vorbereitung der Hauptversammlung.

Die großen Vorträge (Abendvorträge), die kleinen Vorträge (Nachmittagsvorträge) und die Exkursionen waren meist gut besucht. Die Teilnehmerzahl bewegte sich allgemein zwischen 25 und 50 Personen. Der Vortrag anläßlich des Vereinsjubiläums von Herrn Prof. Dr. ZIEGLER (160-Jahrfeier des Vereins) war ein voller Erfolg. Über die verschiedenen Veranstaltungen aus Anlaß des 160jährigen Jubiläums unseres Vereins wurde ausführlich im Jahrbuch **111:** 11–28 berichtet.

3.2. Kassenbericht

Herr H. H. SCHMIDT trug den Kassenbericht vor und gab ausführliche Erläuterungen dazu. Der Kassenabschluß 1989 wurde schon im Jahresbericht für das Jahr 1989 (Jahrbuch **112:** 131) dargestellt. Das Gesamtguthaben des Vereins am 31. 12. 1989 betrug DM 36.090,23.

3.3. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer, Frau Dr. REICHMANN und Herr NICOLAI, prüften die Kasse am 29. Januar 1990; die Prüfung der Kasse gab zu keinen Beanstandungen Anlaß; die Kasse wurde in Ordnung befunden. Der 1. Vorsitzende verlas den Prüfbericht, dankte Herrn SCHMIDT für die geleistete Arbeit und beantragte seine Entlastung. Diese Entlastung wurde Herrn SCHMIDT einstimmig gewährt.

3.4. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Herrn MOHR wurde dem gesamten Vorstand (bei Enthaltung der Betroffenen) einstimmig Entlastung erteilt.

3.5. Neu- und Zuwahlen gem. §§ 11 und 22 der Satzung

Die Herren FIEDLER, KALHEBER und BERNHARD scheiden turnusgemäß aus; sie stellen sich aber zur Wiederwahl und werden einstimmig wiedergewählt.

3.6. Wahl der Kassenprüfer

Frau Dr. REICHMANN und Herr NICOLAI haben sich bereit erklärt, auch für das kommende Jahr wieder als Kassenprüfer zur Verfügung zu stehen. Ihre Wiederwahl wurde einstimmig durchgeführt.

3.7. Verschiedenes

Obwohl zum Druck des Jubiläumsbandes beachtliche Zuschüsse beschafft werden konnten, steht der Verein nach Abzug aller Druckkosten finanziell „bescheiden“ da.

Der Beitrag des Nassauischen Vereins für Naturkunde ist mit 25,— DM/Jahr sehr niedrig im Vergleich zu anderen Vereinen. Seit 1978 wurde der Beitrag nicht mehr erhöht.

In Anbetracht der gestiegenen Kosten und auch der in letzter Zeit gestiegenen Vereinsleistungen hat der Vorstand beschlossen, die Hauptversammlung 1990 über folgende Erhöhung der Beiträge entscheiden zu lassen:

Erwachsene	von 25,00 DM auf 35,00 DM
Studenten und Mitglieder in Berufsausbildung	von 12,50 DM auf 17,00 DM
Schüler	von 6,25 DM auf 8,00 DM
Zweit-Mitglieder	von 15,00 DM auf 20,00 DM.

Die Absicht über diese Beitragserhöhungen war den Mitgliedern mit Schreiben vom 22. 2. 1990 mitgeteilt worden. – Nach ausführlicher Diskussion des Gesamtproblems (es wurde sogar eine Beitragserhöhung auf DM 60,—/Jahr vorgeschlagen) hat die Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen, den Vorschlägen des Vorstandes zu folgen und die Beiträge wie beschrieben anzuheben.

Ebenfalls wurde beschlossen, bei Busexkursionen für Nichtmitglieder des Vereins einen um 5,— DM erhöhten Kostensatz zu erheben.

Im Zusammenhang mit den Finanzen des Vereins wurde auch das Erscheinen der Jahrbücher diskutiert; die Finanzierung der Jahrbücher wurde erörtert und das Verhältnis von Landesbibliothek zu unserem Verein wurde kritisch beleuchtet. Sobald der neue Direktor der Landesbibliothek im Amt ist, muß ein Finanzausgleich zwischen Landesbibliothek und Verein besprochen werden.

Der 1. Vorsitzende gibt eine Vorausschau für die Exkursionen und Vorträge des kommenden Jahres.

Es wurde angeregt, eine Zusammenfassung der Vorträge in den Zeitungen zu veröffentlichen; ebenso wurde die Anregung gemacht, die Exkursionen des laufenden Sommerhalbjahres im darauffolgenden Winter noch einmal in den Nachmittagsvorträgen zu erläutern und zu erklären.

Herr UHL legte Fotos von den Juliäumsveranstaltungen vor, Bestellungen konnten aufgegeben werden.

Zum Ende der Hauptversammlung dankte der 1. Vorsitzende der Landeshauptstadt Wiesbaden für den regelmäßig gewährten Zuschuß, allen Helfern, den Rednern der Vortragsabende, den Exkursionsführern sowie allen Vorstands- und Beiratsmitgliedern für ihre Hilfe und uneigennützige Arbeit. Die Versammlung wurde um 22.05 Uhr geschlossen.

Nun schon einer Tradition entsprechend wurde die offizielle Jahreshauptversammlung als Stiftungsfest weitergeführt. Dieses Stiftungsfest soll Geselligkeit, Spaß und Unterhaltung mit der Hauptversammlung verbinden. Auch schon einer Tradition entsprechend, hatte das Ehepaar RICHTER in liebevoller Kleinarbeit eine Tombola vorbereitet. Lustig ging es zu beim Verkauf der Lose und bei der Verteilung der Gewinne. Herr Dr. STENGEL-RUTKOWSKI hielt einen Vortrag über seine Reise nach Indochina mit brillianten Dias.

Auch der gesellige Teil des Abends konnte als gelungen betrachtet werden.

Der Dank der Teilnehmer an dem Stiftungsfest galt vor allem dem Ehepaar RICHTER für die gute Organisation und Vorbereitung des Abends. Allen Spendern von Preisen wird ebenfalls herzlich gedankt; die Hoffnung wird ausgesprochen, daß die „Spendenfreude“ nicht nachläßt und auch im nächsten Jahr das Stiftungsfest wieder mit viel Spaß und Freude gefeiert werden kann. Auch Herrn Dr. STENGEL-RUTKOWSKI sei herzlichen Dank für seine Mühe ausgesprochen.

4. Allgemeine Mitteilungen

Beginnend mit dem Jahresbericht für das Jahr 1987 (Jahrbuch **110**) wird der Kassenabschluß für das Jahr mitgeteilt, für welches der Bericht gilt (a.a.O. Seite 119). Demzufolge wird hier der Kassenabschluß für das Jahr 1990 bekanntgegeben.

Kassenabschluß 1990

Einnahmen 1990		DM 27.598,25
Ausgaben 1990		DM 30.480,70
	Passiva per 31.12.1990	DM 2.882,45
	Guthabenübertrag aus 31.12.1989	DM 36.090,23
	Guthaben per 31.12.1990	DM 33.207,78

Auch einer Tradition folgend, ergeht am Ende dieses Jahresberichtes immer wieder die eindringliche Bitte und Mahnung an alle, mehr für den Verein zu werben und dem Verein neue Mitglieder zuzuführen. Immer wieder muß auch darauf hingewiesen werden, daß viele Wünsche der Vereinsmitglieder nach Vereinsleistungen in keinem Verhältnis zu der Zahl derer stehen, die sich für die Realisierung solcher Wünsche zur Verfügung stellen. Die Interessen und die Belange des Vereins müssen von mehr Mitgliedern vertreten werden!